

Das gilt vor allem dann, wenn es um organisierte Tankkarten-kriminalität geht. Es gibt inzwischen Banden, die sich auf den Diebstahl und das Kopieren von Tankkarten spezialisiert haben. Illegal beschaffte Tankkarten werden verkauft oder sogar gegen Gebühr verliehen! Die Zeche zahlt meistens der rechtmäßige Karteninhaber. Viele Delikte lassen sich vermeiden! Grundvoraussetzung dafür ist jedoch, dass entsprechende Sicherheitsregeln seitens des Kartennutzers eingehalten werden.

Im internationalen Verkehr gibt es zunehmend Fälle, bei denen Betrüger Tankkarten beim Zahlungsverkehr kopieren, also Duplikate erstellen, oder der Kassierer sie vorsätzlich vertauscht, um in den Besitz der Karten zu gelangen.

Auch wer eine Tankkarte mit PIN benutzt, darf sich nicht auf der sicheren Seite wähnen. Täter beobachten den Fahrzeugführer, wenn er die PIN eingibt, erkennen die als Geburtsdatum oder Telefonnummern getarnte PIN in Notizbüchern, auf Blöcken oder an Pinn-Wänden oder erfahren sie sogar direkt von arglosen Mitarbeitern.

Im Zweifelsfall Karte sperren lassen

Wichtigste Verhaltensmaßregel: Gestohlene oder verlorene Tankkarten im Schadensfall durch den Kartenanbieter sofort sperren lassen. Dafür ist es notwendig, die entsprechende Servicenummern immer parat zu haben. Das gilt auch, wenn im Büro eingebrochen wurde und die Täter Zugang zu Tankkarten gehabt haben

ohne sie entwendet zu haben. Nicht immer sind es Dritte, die für Schäden durch Tankkarten-Missbrauch sorgen. Um sich vor Karten-Missbrauch durch die eigenen Mitarbeiter zu schützen, hilft bereits der gesunde Menschenverstand. Der sollte dafür sorgen, stets über aktuelle Kontostände bei den Tankkartengesellschaften informiert zu sein. Abweichungen fallen dabei meistens auf.

Sicherheit geht vor

Auch die eigentlichen Kartennutzer, die Fahrer, sollten das Thema Kartensicherheit immer im Kopf haben: Tankkarten sollten stets beim Fahrer sein und auf gar keinen Fall im Lkw liegen gelassen werden. Darüber hinaus sollte das Fahrzeug immer abgeschlossen werden, auch bei einer Panne oder wenn es aus anderen Gründen kurzzeitig verlassen wird.

Bei der Wahl der Karte sollte unbedingt auf das Vorhandensein eines PIN-Codes geachtet werden. Dies schränkt die Möglichkeiten des Missbrauchs erheblich ein und minimiert das Risiko, in Regress genommen zu werden. Apropos PIN: Der sollte immer individuell sein und nie für alle Karten eines Fuhrparks gelten.

Tankkarten sollten auch beim Bezahlen nicht aus den Augen gelassen werden. Muss der Kassierer „mal eben mit der Karte nach hinten“, sollte man misstrauisch werden. Das gilt auch, wenn sich das Lesegerät außerhalb des Sichtbereiches des Kartennutzers befindet.



International Diesel Service

International Diesel Service führt einen deutlich erhöhten Sicherheitsstandard für Ihre **IDS-Tankkarte** ein.

- **Maßgeschneiderte Tankkarten-Kontrolle**

Sie können die Nutzung Ihrer IDS-Tankkarten individualisieren (z. B. Volumen-Limit pro Tag oder maximale Anzahl der Tankungen pro Tag) und kontrollieren, wo und wann Ihre Karten benutzt werden. Damit tankt Ihre Flotte in Europa, wo Sie es wünschen!

- **24 Stunden/365 Tage**

Außerhalb der Geschäftszeiten können Sie Ihre IDS-Tankkarten jederzeit bei der IDS Helpline sperren lassen.

- **Schnellere Tankkarten-Sperre**

Wenn Ihre Tankkarte verloren oder gestohlen wurde, können wir die weitere Nutzung in Gesamteuropa, in kürzester Zeit, nachdem wir informiert wurden, stoppen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr PIN-CODE geheimgehalten, nicht schriftlich festgehalten und insbesondere nicht zusammen mit der IDS-Karte aufbewahrt wird. IDS ist nicht verantwortlich für Missbrauch der Karte aufgrund unbeabsichtigter oder beabsichtigter Preisgabe des PIN-CODE an unautorisierte Personen. Geben Sie jederzeit Acht bei der Eingabe des PIN-CODE.

Während der Geschäftszeiten:

00 49 (0) 21 02 - 96 85 0

Außerhalb der Geschäftszeiten:

00 800 56 56 56 56

www.ids.q8.com

International Diesel Service

